

### Mitteilungen der Schulleitung

Liebe Schulgemeinschaft,  
die erste Etappe im Schuljahr 2024/25 haben wir fast geschafft. Für diese Woche wünsche ich dem Jahrgang 7 gute Erlebnisse und Erfahrungen auf den Klassenfahrten, Gleiches gilt für die laufenden Austauschfahrten in Neuilly/Paris ...



... und in Cheltenham.



Alle Schülerinnen sind wohlbehalten mit ihren begleitenden Lehrkräften angekommen.

Am Montag fand wieder „Tierisch gut“ mit Viertklässlerinnen statt. Ich danke Hr. Weith und Fr. Jung für die Organisation im Vorfeld sowie allen Beteiligten.

Im Hinblick auf die nahenden Herbstferien danke ich jetzt schon einmal Hr. Herrlich für die Pilgerfahrt auf dem pfälzischen Jakobsweg mit Schülerinnen des Jahrgangs 13, außerdem Hr. Schreiber für das Pilgerangebot für Kollegen am Freitagnachmittag. Für die Herbstferien wünsche ich allen gute und erholsame Tage!

### Öffnungszeiten des Sekretariats während der Ferien

Das Sekretariat ist während der Herbstferien täglich von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Am 18.10.2024 bleibt das Sekretariat geschlossen.

**Während der Ferien können keine Beglaubigungen, Schulbescheinigungen oder Anträge ausgestellt werden.**



## Veranstaltungshinweis für Schülerinnen der Stufe 10 sowie MSS-Schülerinnen

### Individuelle Beratung: Sprechstunde von Frau Bendaoud

Liebe Oberstufenschülerinnen,  
die Berufsberaterin der Arbeitsagentur, Frau Bendaoud, steht Ihnen am Mittwoch, 30.10.2024, von 8:00 bis 13:00 Uhr zu persönlichen Gesprächen zur Verfügung.

Hier können Sie sich in Einzelgesprächen über alle

Fragen zum beruflichen Werdegang nach der Schule informieren.

Zum Beispiel Duales Studium, Studium, Bewerbung, Zulassungsverfahren, Ausbildung etc.

Termine vergibt Frau Bendaoud gerne individuell. Hierzu bitte eine E-Mail mit dem Gesprächswunsch an [isabelle.bendaoud@arbeitsagentur.de](mailto:isabelle.bendaoud@arbeitsagentur.de) senden.

### Tag der Technik – IHK Mainz

Liebe Schülerinnen,  
die Industrie- und Handelskammer Rheinhessen (IHK) bietet am

Freitag, 15. November, 8:00 – 14:00 Uhr

Samstag, 16. November, 9:00 – 14:00 Uhr

im Industrie-Institut für Lehre und Weiterbildung an praktischen Stationen die facettenreichen Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk kennen zu lernen. Unter anderem können Ihr euch auf folgende praktische Stationen freuen:

- Was ist eine Spritzgussmaschine?
- Lego Roboter programmieren
- Berufsausbildung virtuell

- Wie werden Solarmodule verbunden?
- Stellt ein Mühlenbrettspiel her
- Kran- und Baggerfahren
- Was ist ein Microcontroller?
- Und vieles mehr!

Anmeldung und weitere Informationen unter:  
[tagdertechnik-rheinhessen.de](http://tagdertechnik-rheinhessen.de)

Veranstaltungsort:

Industrie-Institut für Lehre und Weiterbildung  
An der Brunnenstube 39  
55120 Mainz

### Studieninformationstag am Karlsruher Institut für Technologie

Liebe Oberstufenschülerinnen,  
das Karlsruher Zentrum für Technologie (KIT) ist eine international renommierte Universität für technologische Studiengänge.

Am Mittwoch, den 20. November 2024, bietet es mit einem Studieninformationstag die Möglichkeit,

die Universität und die Studiengänge kennen zu lernen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:  
[studieninformationstag.sle.kit.edu](http://studieninformationstag.sle.kit.edu).

Herzliche Grüße  
Stefan KrausMWS ■

## La Dolce Vita in Voghera für die Italienisch-AG

Kurz vor den Sommerferien bekam die Italienisch-AG spektakuläre Neuigkeiten: Das Instituto Paritario Sacra Famiglia fragte an, ob wir an einem Schüleraustausch teilnehmen wollten! Die Begeisterung war natürlich groß. Für neun Schülerinnen der Maria Ward-Schule bot sich die Gelegenheit, in die Kultur und den Alltag einer Italienischen Kleinstadt einzutauchen. Nach wochenlangen Vorbereitungen und mit großer Vorfreude machten wir uns schließlich mit Frau Barranco und Frau Anton-Calvo auf den Weg nach Voghera in der Lombardei. Mit vollgepackten Koffern und Taschen trafen wir uns am 23.09.24 frühmorgens am Frankfurter Flughafen. Der Flug dauerte etwas über eine Stunde. Um 10:30 Uhr kamen wir am Flughafen Mailand Malpensa an. Nach weiteren Zugfahrten wurden wir nachmittags am Bahnhof in Voghera von Frau Bussi herzlich willkommen geheißen. Danach wurde uns köstliche Lasagne in der Schulkantine von den Nonnen der Schule serviert.



Später trafen wir schon die ersten Schüler und Schülerinnen. Sie waren alle sehr freundlich und haben uns gut aufgenommen. Gerade eben hatten sie Chemie-Unterricht und haben uns gezeigt, wie man aus verschiedenen Zutaten ein Gewürz herstellt, das schon in Römerzeiten genutzt wurde. Die Mischung aus Salz, weißem und schwarzem Pfeffer, Oregano, Thymian, Dill, Ingwer und Petersilie war sehr scharf und salzig, aber man kann sie sicher gut zum Kochen benutzen. Beim Gewürzmischen in kleinen Gruppen konnten wir die italienischen Schüler und Schülerinnen näher kennenlernen.

Nach einem leckeren Abendessen hatten wir alle gemeinsam einen spaßigen Spieleabend. Mit vielen besonderen Eindrücken dieses ereignisreichen Tags sind wir Maria Ward-Schülerinnen dann müde ins Bett gefallen.

Am nächsten Tag ging es schon frühmorgens um 7:30 Uhr los. Nach dem Frühstück wurden wir durchs Schulgebäude geführt und konnten fast alle Klassen der Mittel- und Unterstufe begrüßen. Später machten wir uns auf den Weg in die Stadt und besuchten das Rathaus der Stadt Voghera. Dort wurden wir von der sehr freundlichen Bürgermeisterin Paola Garlaschelli empfangen. Sie und einige ihrer Kollegen erklärten uns ihren Arbeitsalltag und gaben uns eine kleine Führung durch das Rathaus. Danach besuchten wir den über 400 Jahre alten Duomo di Voghera. Die Architektur dieser im Renaissance-Stil erbauten Kathedrale ist wunderschön und sehr beeindruckend.



*Fortsetzung nächste Seite*

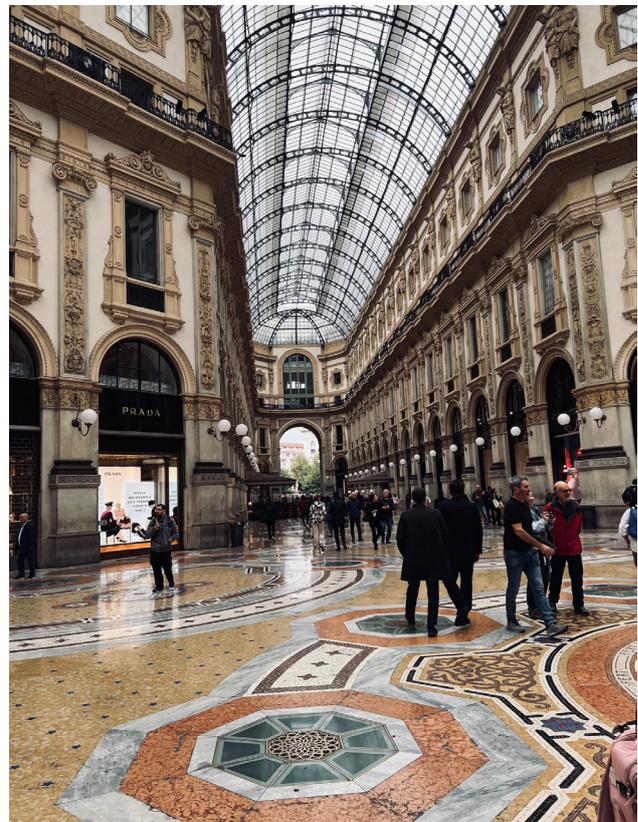
Dann machten wir eine kleine Entdeckungstour durch die Stadt. Zuletzt hatten wir noch etwas Zeit, uns selbständig in der Kleinstadt zu beschäftigen. In Voghera gibt es viele Möglichkeiten, sich etwas Schönes zu kaufen. Uns hat besonders der große Markt mit vielen Kleidern und Accessoires gefallen. Nun ging es weiter zum Weingut der Familie einer Schülerin. Es ist ein sehr altes Weingut und wir erfahren, wie der Wein dort besonders umweltbewusst hergestellt wird. Die Familie versorgte uns zum Abendessen mit richtig leckerer hausgemachter Focaccia, Pizzen und Baguettes mit Schinken. Natürlich durfte auch ein Kuchendessert nicht fehlen. Mit sehr vollen Mägen machten wir uns auf den Weg zurück zur Schule und beendeten den Tag mit einigen Spielrunden Pantomime mit unseren Gastgebern.

Am nächsten Tag packten die Maria Ward Schülerinnen voller Aufregung ihre Taschen. Denn nun ging es endlich nach Mailand. Schon frühmorgens machten wir uns auf den Weg in die Großstadt. Die Zugfahrt dauerte nicht lange. Direkt vor der U-Bahn-Station erblickten wir die Cattedrale Metropolitana della Natività della Beata Vergine Maria oder einfacher: den Dom zu Mailand. Wir hatten Zeit, die Kathedrale selber zu besichtigen und Fotos zu machen.



Danach haben wir uns die Galleria Vittorio Emanuel II angesehen: der beste Ort für Instagram posts!

Diese Galerie mit zahlreichen Designer Shops, wie Gucci und Prada, hat eine wunderschöne Architektur. Mittags ging es weiter zum Schloss Castello Sforzesco. Dort gab es zur Pause ein stärkendes Picknick und wir hatten Zeit, den Garten zu besichtigen. Der letzte Stopp war die Kirche Sant'Ambrogio, durch die uns die italienischen Schüler und Schülerinnen führten. Um etwa 16:30 Uhr machten wir uns auf den Heimweg und bekamen für den Rest des Tages Freizeit.



Am Giorno numero quattro organisierte die Schule eine Party für uns. Nach dem Frühstück halfen wir den Schülern und Schülerinnen die Dekoration zu basteln. Wir machten einzelne Blätter, die zum Herbst passten, und beschrifteten sie mit einigen Wörtern oder Sätzen auf Deutsch, Englisch und Italienisch. Mit den Siebtklässlern und dem Musiklehrer übten wir italienische Lieder für den gemeinsamen Gottesdienst. Uns wurde auch die Möglichkeit gegeben, ein deutsches Lied zu singen, also entschieden wir uns für das Lied „Da berühren sich Himmel und Erde“. Danach hatten wir viel Freizeit, also beschlossen wir alle wieder in die Stadt zu gehen.

*Fortsetzung nächste Seite*



Am späten Nachmittag war es dann soweit: Kurz vor dem Gottesdienst probten wir noch unser Lied, da wir nur neun Schülerinnen waren und laut genug singen mussten, damit uns die ganze Schule hört. Der Gottesdienst ist sehr schön verlaufen, obwohl wir nicht viel verstanden haben. Danach gab es noch ein Fest mit Musik und leckerem Essen. Und schon startete der letzte volle Tag in Italien. Der Austausch fühlte sich sehr kurz an, aber das liegt natürlich auch daran, dass wir so viel Spaß hatten. Wieder haben wir uns mit den Siebtklässlern auf den Weg gemacht, um mehr über die Geschichte Vogheras kennenzulernen. Wir besuchten ein Museum mit vielen alten Büchern und Karten. Ein Mann gab uns eine kleine Führung durch das Castello Visconteo, eine mittelalterliche Burg, die von den Visconti, Herren und Herzögen von Mailand erbaut wurde. Anschließend waren wir zurück im Klassenzimmer mit einigen der Schüler und Schülerinnen und zwei Nonnen, die uns ihre Geschichte erzählten, wie Sie in die Schule gekommen sind. Sie zeigten uns einen kleinen Film, in dem einige Nonnen aus Afrika zu ihnen kommen und einige aus Voghera nach Afrika gehen. Zum Abendessen kamen viele Klassen noch einmal für unseren Abschied zusammen. Jeder bekam seine eigene Pizza - über 70 Pizzen wurden geliefert! Die Schule organisierte eine Party im Schulhof mit italienischer

Musik. Alle tanzten und die Stimmung war hervorragend. Da es unser letzter Tag war und wir die Schüler am nächsten Tag nicht mehr sehen konnten, wurde unsere Verabschiedung ziemlich emotional. Der Abreisetag war der traurigste Tag von allen.



Nach dem Mittagessen machten wir uns auf den Weg zum Flughafen Mailand Malpensa, abends kamen wir am Frankfurter Flughafen an. Die Reise war sehr schön und bemerkenswert. Wir haben viele Freundschaften gebildet und auch viel Neues während der Reise gelernt. Wir möchten uns auch noch bei den italienischen Lehrerinnen und natürlich der Schulleiterin Suor Paola bedanken, die uns auf unseren Ausflügen begleitet und uns so viel Wissenswertes erzählt haben, und bei den Nonnen, die für uns das köstliche italienische Essen gekocht haben, allen italienischen Schülern und Schülerinnen, die uns so herzlich willkommen geheißen haben und besonders bei Frau Barranco und Frau Anton-Calvo, die diesen Austausch ins Leben gerufen haben: Dankeschön für die tolle Zeit!

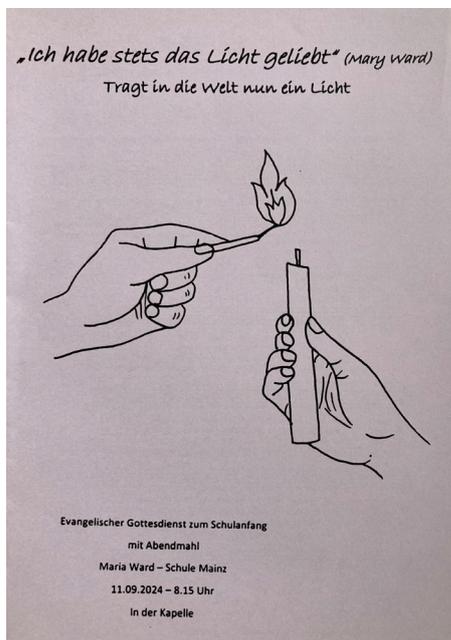
## Schulanfangsgottesdienste im Dom und der Kapelle

Wir danken allen, die zum Gelingen der Gottesdienste beigetragen haben! Schön, dass wir so einen gelungenen Einstieg ins neue Schuljahr gefunden haben.

**Evangelischer Gottesdienst:** „Ich habe stets das Licht geliebt“ (Mary Ward) Tragt in die Welt nun ein Licht



Der Dank gilt besonders den evangelischen Schülerinnen der 10f, die das Thema so überzeugend umgesetzt und den Gottesdienst mit großem Engagement mitgestaltet haben. Der Dank geht auch an Frau Göttmann, Frau Ströhlein sowie Frau Stepanjan und Herrn Klocker, die den Abendmahlsgottesdienst musikalisch bereichert haben. Tragen WIR nun in die Welt ein Licht und machen die Welt ein bisschen heller!



**Katholischer Gottesdienst:** „Nur zusammen sind wir vollständig – Jeder Mensch zählt gleich viel“



Mit dem Symbol des Puzzles haben die Schülerinnen der 9f das Thema umgesetzt. Der Blickfang bei der Eucharistiefeier im Dom war dabei ein großes Puzzle. Herzlichen Dank für die tolle Gestaltung und alle Dienste im Gottesdienst. Frau Kleemiß und Herr Weith danken wir sehr herzlich für die musikalische Gestaltung! Die SV-Mädels haben zusammen mit zwei weiteren Schülerinnen aus der 9f die Ministrantendienst übernommen. Die ausgeteilten Puzzleteile erinnern uns: Du bist ein unverzichtbarer und wertvolles Teil unserer Gemeinschaft.



Fortsetzung nächste Seite

Ebenso danken wir dem Sanitätsdienst, der in beiden Gottesdiensten präsent war.

Unsere Kollekte für den Verein „Trauernde Eltern & Kinder Rhein-Main e.V.“ erbrachte 423,09 EUR! Herzlichen Dank dafür! So können Familien in Trauersituationen mit einem vielfältigen Angebot unterstützt werden. Der Verein schreibt auf seiner

Homepage [eltern-kinder-trauer.de](http://eltern-kinder-trauer.de): „Wo auch immer Sie in Ihrer Trauer stehen: Sie sind nicht allein. Wir haben Verständnis, bieten Hilfe, geben Halt und hören zu“.

Christine Krüger, Cornelius Herrlich  
Schulseelsorge der MWS ■

## Kollekte im Begrüßungsgottesdienst Klasse 5 für unsere Partnerschule in Mbizo, CJ

Uns erreichte eine Nachricht aus Simbabwe:

Dear Father Herrlich and all our friends at Maria Ward School, Mainz,

Warm and loving greetings from Zimbabwe. I hope this letter finds you well.

On behalf of the Congregatio Jesu Zimbabwe and Mozambique Region, I am writing to express our sincere thanks for your donation of 595,95 EURO for our mission in Mbizo. We deeply appreciate your unwavering support and your creativity in raising funds for our work here. Our heartfelt thanks go to each of you who contributed to the welcome service of Class 5. Your generosity and kindness will have a huge impact on the vulnerable children in our mission in Mbizo.



The joy of welcoming Class 5 is also our joy. We feel honoured to be part of this service, and your donation makes us feel deeply connected to Maria Ward School in Mainz. Your continued partnership over

the years has been invaluable to us. Your generosity makes our mission possible, and you are transforming the lives of the less fortunate in our society by giving them respect, self-worth, and dignity.

In the spirit of Ubuntu, we honour and celebrate you. Ubuntu teaches us that “I am because we are,” and your support exemplifies this beautiful African philosophy. By honouring us with your donation, you have shown a profound respect for our shared humanity and the interconnectedness of our Institutions.



Once again, thank you for your steadfast support. We look forward to continuing this meaningful partnership and achieving even greater things together. May God bless you always.

With gratitude and warm regards,  
Sr. Dr. Mercy Shumbamhini, CJ ■

## Bundesfinale im Schwimmen und Rudern bei Jugend trainiert für Olympia 2024

Die MWS-Ruderinnen vertraten beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ Rheinland-Pfalz in den Altersklassen WK III und WK II. Die MWS-Schwimmerinnen vertraten die Altersklasse WK III für RLP.

Ohne die großzügige Unterstützung des MWS-Fördervereins könnten wir diese Reise nicht so optimal gestalten und uns komplett auf den Sport fokussieren! Durch die Finanzierung des Startgeldes der Aktiven und der Unterkunfts- und Reisekosten für Ersatzleute und fachliche Betreuerinnen wie unsere Oberstufenschülerin Lucy Fiedler als Fachfrau für den Schwimm-Wettkampf, hatten über 40 Sportbegeisterte die Chance, Berlin zu einem einmaligen Erlebnis werden zu lassen! Vielen, vielen Dank!!

Unsere Schwimmerinnen wurden von Seiten der Sportfachschaft von Frau Christine Krüger begleitet. Sie hatte sich spontan bereit erklärt, das Team in Berlin zu begleiten und noch in Mainz den organisatorischen Bereich zusammen mit Frau Richter zu übernehmen. Schön zu sehen, dass die MWS-Familie alle Aufgaben gemeinsam stemmt!



Nach einer intensiven Trainingseinheit am Montag in dem beeindruckenden Schwimmbad absolvierte das Team Schwimmen am Dienstag einen langen Wettkampftag, der mit Platz 14 abgeschlossen wurde. Die Sportlerinnen waren mit ihrer Leistung zufrieden und erreichten individuelle Fortschritte.

Der Mittwoch war dann bis zum Beginn der großen Abschlussfeier nochmal frei für das Entdecken von Berlin, zum Bummeln, zum Genießen des Hauptstadtflairs oder es gab auch die Möglichkeit, die Ruderinnen an der Strecke in Grünau zu unterstützen.



Das Team Rudern erlebte eine Premiere, es gibt ein neues Wettkampfsystem im Rudern, welches eine gleichberechtigte Verteilung der Startplätze für Jungs und Mädels und eine Verschlinkung der Regatta auf nur noch vier Bundessieger-Schulen realisiert. Über die Ausschreibung im Rudern wurde lang diskutiert, ich hatte als Mitglied des Referats Schul- und Schülerrudern die Möglichkeit, am neuen Modell mitzuarbeiten. Heraus kam ein Angebot aus maximal drei Rennen pro Wettkampfkategorie, also die Möglichkeit für Mehrfachstarts: U 15/ WK III kann im 4x+, Gig 4x+ und im 2x starten. Je mehr Starts, desto mehr Möglichkeiten gute Ergebnisse zu erzielen. Zwar gehen nur die beiden stärksten Ergebnisse in die Abschlusswertung, aber das dritte Rennen kann im Zweifelsfall noch zum Stabilisieren des Endergebnisses dienen. U 18/ WK II kann im 4x+, Gig 4x+ und im 8+ an den Start gehen.

Die U 15 Teams dürfen aus sieben Teilnehmenden bestehen, plus Ergänzungsruderin. Die U 18 Teams aus neun Teilnehmenden und entsprechend ebenfalls Ergänzungsruderinnen.

*Fortsetzung nächste Seite*

Das Endergebnis wird durch ein Punktesystem erzielt.

Wie gingen wir das an der MWS an? Wie immer, volle Kraft voraus! Für uns ergab das neue System schließlich mehr Startplätze, mehr Möglichkeiten, jüngere Ruderinnen zu integrieren bzw. auch Quereinsteigerinnen aus anderen Sportarten ins Boot zu holen.



Was würde uns erwarten? Gerade in der U 18 erwarteten wir sehr starke Konkurrenz, anders als in der Vergangenheit konzentriert sich alles auf eine Schule pro Altersklasse. In den Schulruder-Hochburgen NRW, HH, Sachsen, Berlin, Brandenburg gibt es auf Landesebene große Konkurrenz - wer da durchkommt, hat was drauf.

Die U 18 Mädels von der MWS starteten blitzsauber ins Turnier, 4x+ und Gig 4x+ zogen nach VL-Sieg im Rennboot und Platz 2 in der Gig in beide A-Finals ein! Dort erreichten wir Platz 4 im Rennboot, haarscharf an Platz 3 vorbei und Platz 5 in der Gig. Den Achter fuhren wir ebenfalls auf Platz 5.

In der Abschlusstabelle liegen wir punktgleich mit großen Namen wie der Sportschule Potsdam und dem Besselgymnasium Minden auf Platz 7. Unser U 18-Team wurde betreut von unserer Ehemaligen Clara Vorwerk. Sie hat fast ihre gesamte Schulzeit an der MWS in der Ruder-AG verbracht, hat schon damals im Trainerteam mitgearbeitet und an ihrem Studienort Münster im Frauen-Ruder-Bundesliga-Achter gerudert.

Unsere Jüngsten, die U 15 Mädels der MWS, setzen auf die guten Ergebnisse der Älteren noch eins

drauf: Vorlaufsiege im 4x+ und in der Gig, darauffolgende 2. Plätze im A-Finale. Die hatten echt was vor! Und nicht nur im Vierer, nein, auch der 2x, ein echtes „Schule und Verein“-Projekt wollte seinen Beitrag leisten. Leider im schnelleren Vorlauf gelandet, erreichten die Mädels nicht das A-Finale. Ihre Antwort im B-Lauf war aber genau richtig: Sie fuhren mit einer top Zeit als Siegerinnen über die Linie, 12 Sekunden vor Platz 2. Und dann war der Jubel bei allen Mainzerinnen und Mainzern riesengroß! Die U 15-Mädels stehen wieder auf dem Treppchen bei der Abschlussfeier, 2023 war's die Goldmedaille, in diesem Jahr wird's der Silberbär für das starke Team! Das U 15 Team wurde von unserer Ehemaligen Franziska Vorwerk betreut. Ebenso wie ihre Schwester Clara war sie langjähriges Mitglied der AG, nach dem Abitur für ein Jahr BufDi am Mainzer RV und auch mit Trainerarbeit betraut. Sie war an ihrem Studienort Dresden Steuerfrau des Männer-Ruder-Bundesliga-Achters. Euch beiden, Clara und Franziska, nochmals unseren ganz herzlichen Dank für euren 100%igen Einsatz für die MWS!

Es startete ein zweiter Achter der MWS beim Schülerinnen-Achter-Cup der Deutschen Ruderjugend. Wir waren die einzige Schule, die zwei Achterteams vor Ort hatte! Dieser Cup wird seit einigen Jahren ins Programm von JtFO integriert. Hier starteten unsere langjährigen Schulruderinnen, die teilweise schon ins Betreuersteam hineinschnupperten, ergänzt durch Regattaneulinge, die sich dem Wettkampfstress zum ersten Mal stellen. Unser Cup-Achter erreichte Platz 8. Diese Mannschaft wurde betreut von unserer Oberstufenschülerin Karina Steinmetz. Sie ist im vergangenen Schuljahr nach langjähriger AG-Teilnahme als Ruderin umgestiegen auf die Trainerseite, hat in Rekordzeit den Motorbootführerschein gemacht, um auch selbständig arbeiten zu können und ist mir eine ganz, ganz große Stütze in allen Fragen rund um unsere gemeinsame Ruderriege! Danke Dir, dass Du zu Beginn der 13. Klasse natürlich das Bundesfinale mit allem Einsatz begleitet hast!

*Fortsetzung nächste Seite*

Unser Cup-Achter verbringt die Zeit komplett an der Ruderstrecke im Bootshaus des RC Turbine Grünau. Seit einigen Jahren können wir uns hier einmieten, dort wohnen auch Karina und ich mit den MRV- Vereinstrainern und – die nächste Premiere – auch unsere Schulleiterin, Frau Ute Plötz, hatte sich dem Team Turbine angeschlossen! Gemeinsam mit dem stellvertretenden Schulleiter des Willigis, Herrn Thomas Schneider, waren unsere Ruderinnen und auch die Jungs unserer Nachbarschule also rundum versorgt.

Apropos versorgt: Was kann es für ein größeres Kompliment geben, als die Frage an das Küchenteam „Macht ihr das eigentlich beruflich?“. Ich weiß, was ein noch größeres Zeichen der Anerkennung ist - leere Teller und Töpfe und junge Menschen, die nach 22 Uhr vorsichtig in die Küche kommen, sich umschauen und auf die Frage aller Fragen warten: Hast Du noch Hunger? Noch bevor sie ihre Antwort sauber formulieren können, ist der Kühlschrank auf, der Herd ist an, alle Störenden aus der Küche vertrieben (jaaa....ich hab's nicht immer direkt gemerkt....), der Teller schnell voll und das Schönste: Christiane und Torsten Damke – unsere Helden in der Mannschaftsküche - strahlen und sind glücklich! Ein riesen Dankeschön an euch, MWS-Familie pur, ihr habt uns drei Tage lang von früh bis spät so liebevoll versorgt, bekocht, zugehört, Cox-Boxen organisiert, wortlos Kaffee gereicht, Hustentee eingeschickt, sogar Wünsche erfüllt (waren das jeden Morgen 50, 60 oder 70 pancakes?) – Danke euch von Herzen im Namen aller!



Die Tage in Berlin sind geprägt von intensivem Sporttreiben, was unsere Mädels in beeindruckender Weise realisieren! Eben wird zum Einstimmen noch die Macarena getanzt und viel gelacht oder "Frank - Das Einhorn-Maskottchen" durch die Gegend geschleppt und am Hänger festgebunden und kurze Zeit später sitzen sie voller Spannung im Boot und lassen sich durch nichts und niemanden beirren.



Die Tage sind ebenso geprägt von liebgewonnenen Ritualen aus den vergangenen Jahren – die Reichstagskuppel (okay...über manche Rituale können wir auch mal diskutieren), der erste Frühstückstermin in der Unterkunft – einmal vorne, immer vorne, oder ich sage nur „Milchbrötchen“. Das Team Turbine weiß, was ich meine. Die Mädels tragen sich gegenseitig durch die Zeit, manche fliegen komplett durch, andere brauchen mal den Arm einer Freundin - das alles funktioniert ohne große Worte.

Schulrudern bedeutet bei uns Mannschaftssport, mich einbringen mit meinen Stärken, auch mal eine Umstellung akzeptieren - und dies im Sinne des Teams gerne tun! So erleben wir den Silberbär, den unser U 15 Team grandios errudert hat, als unseren Bär!

Und wie schön, dass er nun auch für das ganz große Team MWS, unsere Schulgemeinschaft, jederzeit im Foyer im Schaukasten sichtbar ist!

Für die SRR, Iris Loch ■

## Fahrradwerkstatt für Tüftlerinnen und Fahrradbegeisterte

Schraubst du gerne bei Problemen selbst an deinem Fahrrad oder würdest es gerne können?

Wer viel mit dem Fahrrad fährt, kennt sicherlich die Aufgaben, die regelmäßig anstehen, wie beispielsweise Bremsen nachstellen, Bremsklötze wechseln oder Gangschaltung nachstellen. Oft wartet man in einer Fahrradwerkstatt sehr lange auf den nächsten freien Termin und muss dadurch lange auf sein Rad verzichten, obwohl man es eigentlich täglich benötigt.

Komm zur Fahrradwerkstatt und lerne einfache Handgriffe, um Fahrräder wieder in Gang zu bekommen. Zum Besuch der AG musst du nicht selbst ein eigenes Fahrrad besitzen. Der Spaß am Tüfteln und Schrauben steht im Vordergrund.

Die AG richtet sich an alle Schülerinnen ab der 8. Klasse. Die regelmäßigen Treffen finden zweiwöchentlich dienstags in der 7. Stunde statt. Melde dich bei Interesse bitte bei Herrn Pauly per Chatnachricht über das Portal.

Patrick Pauly, MWS ■



## Zangendienst

Datum	Hof Engelhaus	Hof Ballplatz 3 und Hinterausgang Foyer/Kapellenweg	Garten vor VS und HS und Spielfeld vor S1	Garten ab Hofterrasse von S2 bis St. Josef und Mittelstufenraum
07.10. - 11.10.	5b	6b	7b	8b
Herbstferien				
28.10. - 01.11.	5c	6c	7c	8c
04.11. - 08.11.	5d	6d	7d	8d

## Termine 2024 / 2025

09.10.	19:00 Uhr Elternabend zur Begabtenförderung, Maria Ward-Keller
09-11.10.	Klassenfahrt Jg. 7
13.10.-17.10.	Jakobsweg MSS 13
14.-25.10.	Herbstferien
05.11.	19 Uhr Elternabend Jg. 10 MSS-Information
06.11.	9:30 Uhr Gedenken unserer Verstorbenen (Kapelle)
08.11.	zentrale LK-Arbeit Englisch Jg. 13
11.11.	Studientag und anschließend pädagogische Konferenzen, schulfrei
12.11.	6(c) Eucharistiefeier zentrale Arbeit Französisch Jg. 13
13.11.	7(a) Eucharistiefeier
15.11.	8(a) Okum. Gottesdienst

KONTA>IT

Schulzeitung der  
Maria Ward-Schule

Ballplatz 3  
55116 Mainz  
Tel. 06131/260-122  
www.mws-mainz.de

kontakt@mws-mainz.de